

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	15 (1961)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Einfamilienhaus auf vier Stützen = Maison particulière sur quatre piliers = One-family house on four supports
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-330673">https://doi.org/10.5169/seals-330673</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

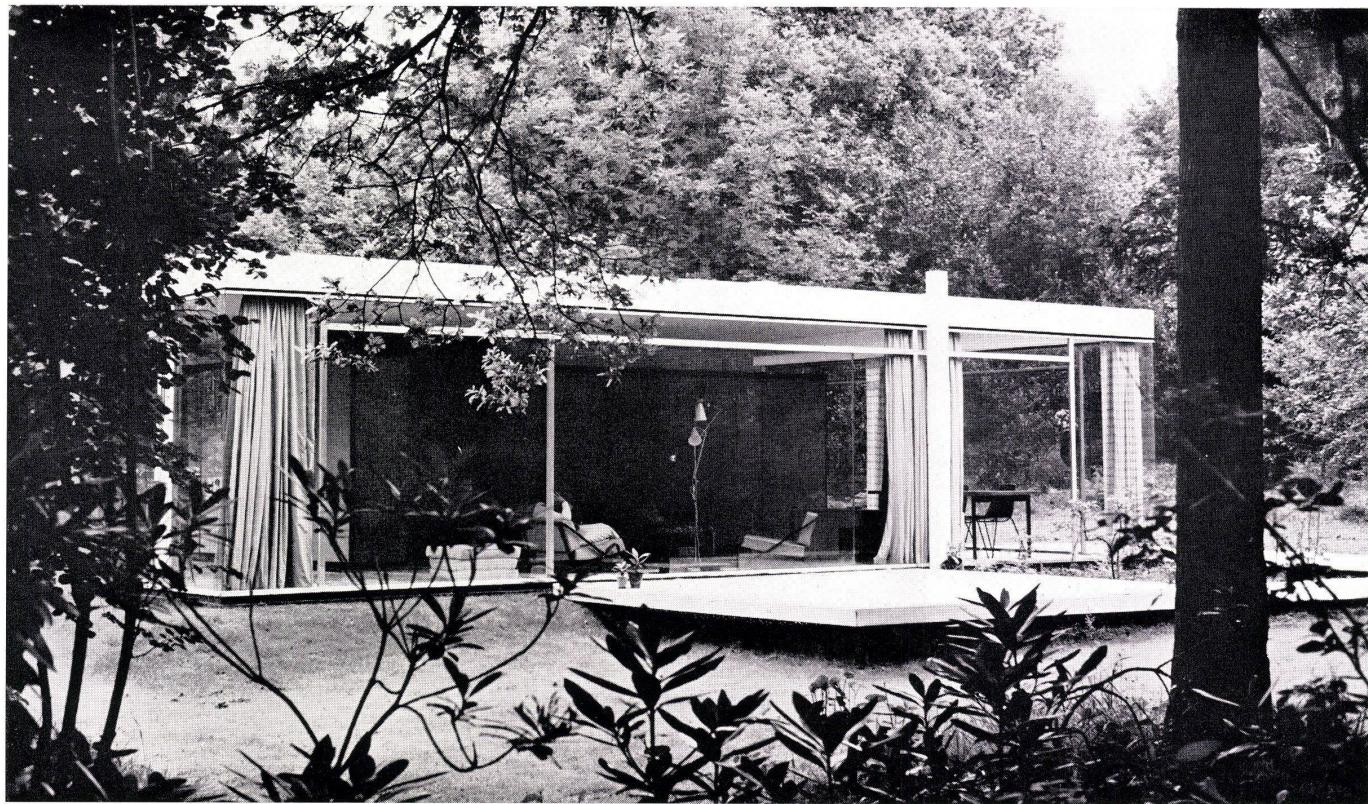
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Michael und Angela Newberry

## Einfamilienhaus auf vier Stützen

Maison particulière sur quatre piliers  
One-family House on four supports

Entwurf 1956, gebaut 1957

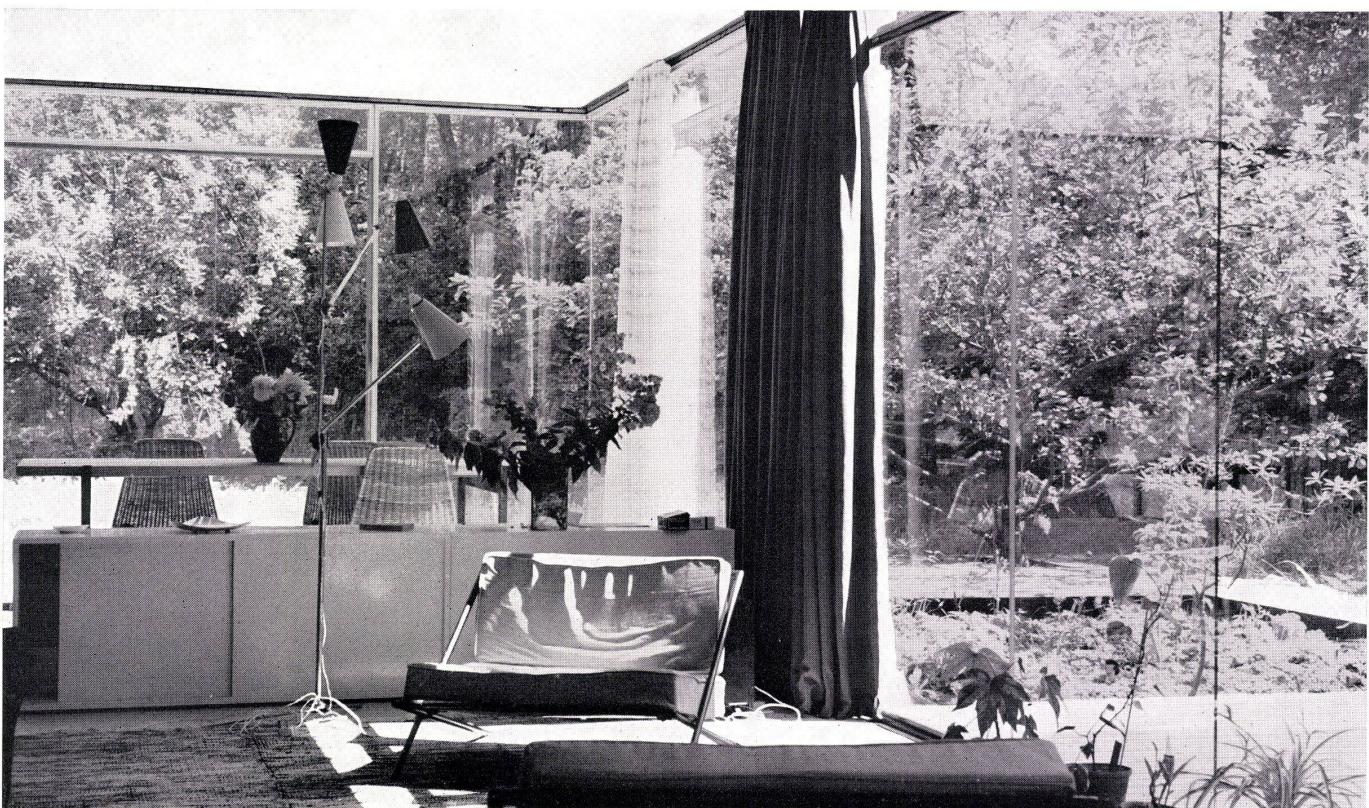
1 Südseite mit dem Wohnraum links und dem Eßraum rechts.  
Partie sud avec salle de séjour à gauche et salle à manger à droite.  
South side with the living-room left, and the dining-room, right.

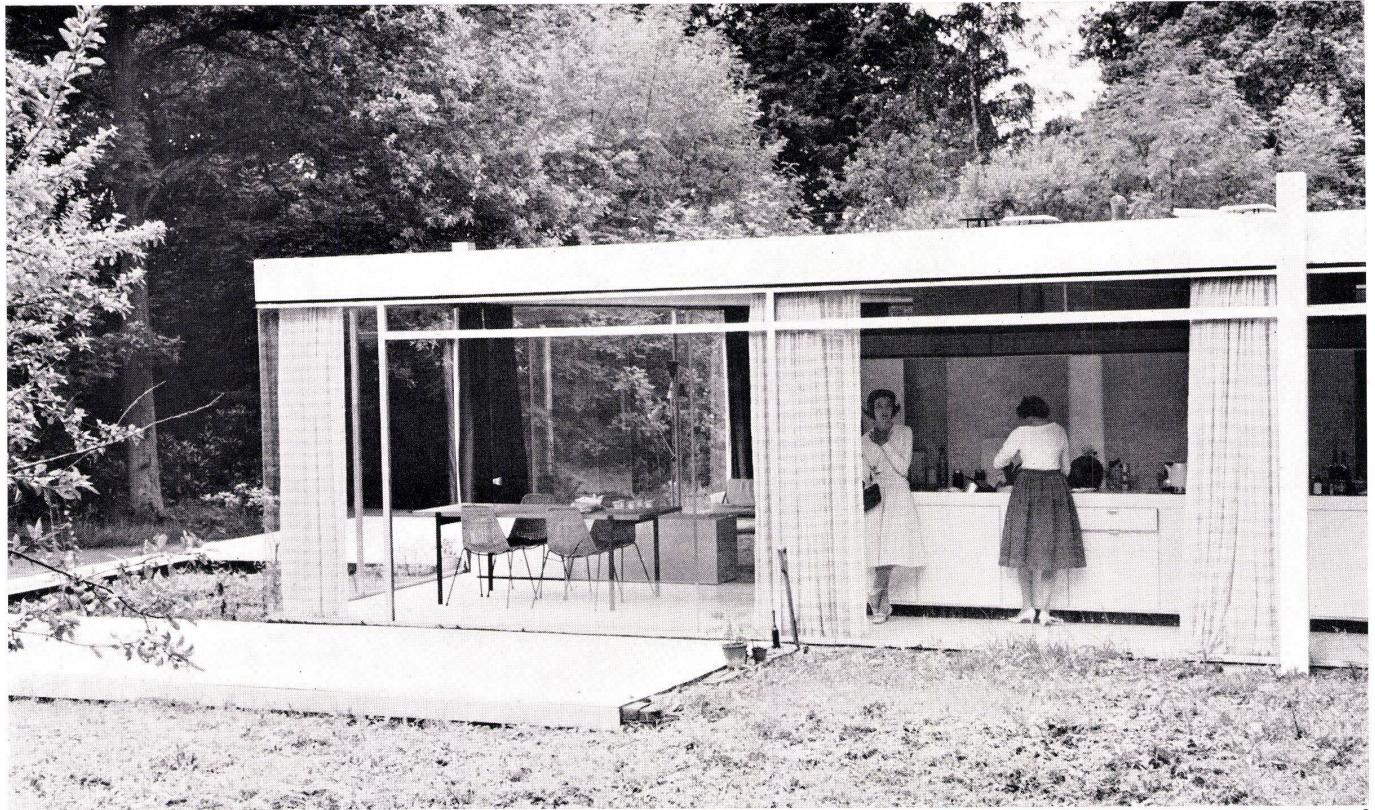
2 Blick vom Wohnraum zum Eßraum. Am Tag werden die Innenräume nicht von geschlossenen Fassadenelementen, sondern vom Grünraum im Freien umschlossen. Abends oder bei schlechter Witterung werden die Räume mit Vorhängen als bewegliche Wände so geschlossen bzw. offengelassen, wie es die Witterung oder die Laune der Bewohner fordern.

Vue de la salle de séjour sur l'aire des repas. A la lumière du jour, les espaces de la maison ne sont pas formés par les murs, mais par la verdure de l'entourage. Le soir ou par ciel couvert l'on ouvre et ferme les rideaux à volonté.  
View from the living-room toward the dining-room. In the daytime the interior rooms are not closed in by elevation elements, but by the garden. In the evening or

during bad weather the rooms can be closed or left open by means of curtains acting as movable wall elements, as the residents see fit or as weather permits.

3 Ausschnitt von der Ostfassade mit dem Eßraum links und der Küche rechts.  
Partie de la façade est avec salle à manger à gauche et cuisine à droite.  
Part of the east elevation with the dining-room, left, and the kitchen, right.





4  
Lageplan 1:1000.  
Plan de situation.  
Site plan.

1 Autostellplatz / Parking / Car parking  
2 Schwimmbecken / Piscine / Pool

5  
Längsschnitt 1:200.  
Section longitudinale.  
Longitudinal section.

6  
Grundriß 1:200.  
Plan.

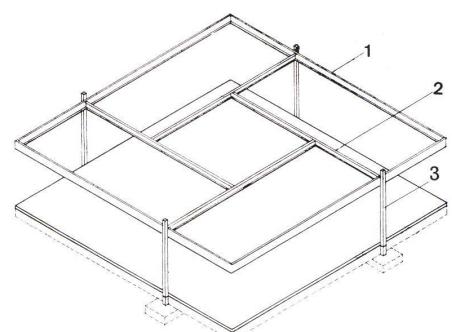
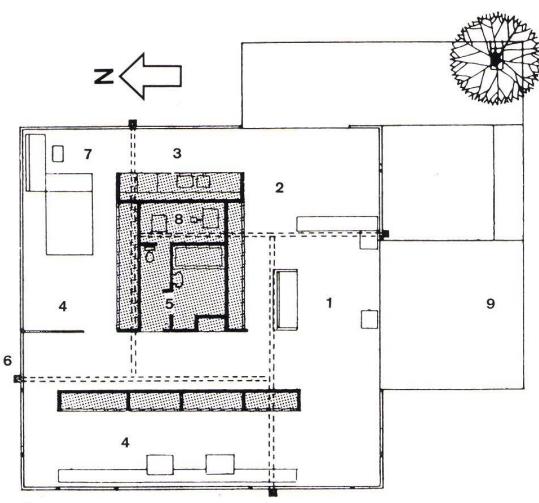
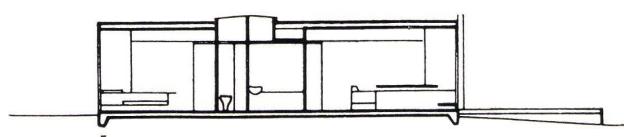
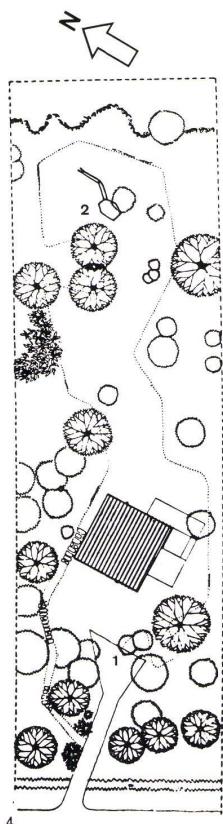
1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room  
2 Eßraum / Salle à manger / Dining-room  
3 Küche / Cuisine / Kitchen  
4 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom  
5 Badezimmer / Chambre de bain / Bathroom

6 Eingang / Entrée / Entrance  
7 Ankleideraum / Garderobe / Dressing room  
8 Heizraum / Chauffage / Heating  
9 Terrasse / Terrace

7  
Isometrie des Stahlskelettes.  
Isometrie du squelette d'acier.  
Isometry of steel skeleton.  
1 U-Eisenrahmen  $12 \times 8,75$  cm / Profils en U d'encadrement  $12 \times 8,75$  cm / U-iron frames  $4,8'' \times 3,5''$ .  
2 I-Träger  $10 \times 15$  cm / Profils en I  $10 \times 15$  cm / I-beams  $4'' \times 6''$ .  
3 Stütze aus zwei U-Eisen  $6 \times 7,5$  cm / Pilier composé de 2 profils en U  $6 \times 7,5$  cm / Support of two U-irons  $2,5'' \times 3''$ .

Mit dem Begriff »Stahlskelett« verbindet sich immer eine bestimmte Vorstellung von Architektur. Doch beweisen die Bauten von Murray, Jones und Murray, Michael und Angela Newberry und Walter Brune, daß sich Stahlskelettbauten sehr stark voneinander unterscheiden können. Diese Verschiedenheit ist vor allem durch die spezifische Verwendung der Stahlprofile und das statische System bedingt.

Das Einfamilienhaus des Ehepaars Newberry hat nur vier Pfeiler, und zwar je einen auf jeder Seite des quadratischen Grundrisses. Die Pfeiler stehen nicht in der Mitte, sondern sind bis zum rechten Drittel hinaus verschoben.





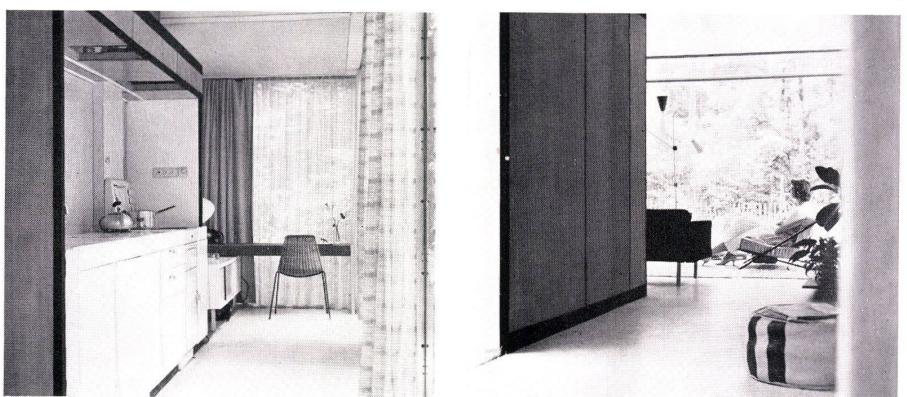
Beim Skelettbau — und besonders beim Stahl-skelettbau mit seinen schlanken Profilen — müssen die Füllungen konsequenterweise leicht ausgeführt werden, da die Ausfachungen keine Tragfunktion mehr haben, sondern nur noch eine thermische Isolation und einen mechanischen Schutz nach außen bilden. Eine so rigorose Reduktion der Stützen, wie sie hier vorgenommen wurde, aber hat nur dann einen Sinn, wenn man lediglich eine Glashaut um das Haus legt. Diese Konsequenz wurde tatsächlich gezogen.

Die Wohn- und Schlafräume sind hinter dieser Glashaut ringsum angeordnet, wogegen sich im Kern sämtliche Räume mit den Installationen befinden. Das Glas ist keine optische Begrenzung mehr, sondern nur noch eine mechanische. Die optische Begrenzung bildet hier die Grünfläche, die den Bau auf allen Seiten umschließt. Wenn aber die Bäume kein Laub mehr haben oder trübes Wetter herrscht, können die Innenräume in der Flucht der Glashaut mit Vorhängen als beweglichen Wänden abgeschlossen werden. An jeder Vorhangsschiene hängen 2 Vorhänge: ein lichtdurchlässiger, der eine gewisse Transparenz aufweist, und ein praktisch lichtundurchlässiger, der den Innenraum vom Äußeren vollständig trennt. So wie das Einandergreifen der einzelnen Räume nicht mehr durch Wände, sondern durch eine besondere Qualität von Zwischenraum begrenzt ist, so wird mit den lichtdurchlässigen Vorhängen das Innere vom Äußeren zwar abgehoben, aber nicht nur in den beiden Extremen »offen« und »geschlossen«, sondern in einer Zwischenstufe, die den Lichteinfall begünstigt und den Ausblick zwar hemmt, aber doch nicht ganz verhindert.

Es ist schwierig, mit unserem alltäglichen Sprachschatz alle Zwischenstufen und Zwischenbereiche, welche die moderne Architekturauffassung und die neuen Mittel (Baustoffe, Stoffkonstruktionen) ermöglichen, mehr als nur anzudeuten. Aber wenn man an einem Beispiel wie diesem nur die Einfachheit der Fassade und das scheinbar Ungegliederte ins Auge faßt, so sieht man am wahren Reichtum dieser Architektur vorbei. Es ist ein Reichtum, den man nicht mehr aus dem Plan und aus den Bildern erspüren kann, sondern der nur noch in der Veränderung innerhalb eines Zeitablaufs erlebbar ist, die den augenblicklichen Ansprüchen dient.

Das Haus ist im Grundriß  $10,8 \times 10,8 \text{ m}^2$  groß. Die Anordnung der Stahlkonstruktion wird aus Abb. 7 auf Seite 9 ersichtlich. Die Glaswände wurden mit Aluminiumprofilrahmen eingefäßt, die mit dem Stahl derart verbunden sind, daß die beiden Metalle unabhängig voneinander dilatieren können (siehe Konstruktionsblatt).

Das Schlaf- und das Badezimmer ist mit Teppichen belegt, der Betonboden mit weißen Terrazzoplatten abgedeckt. In den Betonplatten sind die Rohrregister der Bodenstrahlungsheizung und die Ventilation eingebaut, welche die zu warme Luft im Sommer ableitet (siehe Konstruktionsblatt). üe



2

3



4

1  
Die Glasscheiben sind übereck rahmenlos gestoßen und gekittet.  
Les vitres sont posées sans encadrement et mastiquées.  
The panes are set in place without frames and puttied.

2  
Blick vom Eingang in den Wohnraum.  
Vue de l'entrée sur la salle de séjour.  
View from entrance into the living-room.

3  
Küche.  
Cuisine.  
Kitchen.

4  
Schlafräum.  
Chambre à coucher.  
Bedroom.

# Einfamilienhaus auf vier Stützen

Maison particulière sur quatre piliers  
One-family house on four supports

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet



1 Vertikalschnitt durch die Fassadenhaut  
1:25.

Section verticale du revêtement de façade.  
Vertical section of elevation skin.

1 I-Stütze 10x15 cm / Pilier en I 10x15 cm /  
I-support 4x6"

2 Kunststoffabdeckung auf U-Eisen befestigt / Revêtement plastique fixé sur  
des profils en U / Synthetic facing  
fixed to U-irons

3 Dreifache Papplage / Carton bitumé;  
trois couches / Three-ply asphalted  
board

4 Balken 5 x 20 cm / Poutre 5 x 20 cm /  
Beam 8 x 2"

5 Isolationsplatte 1,25 cm / Plaque isolante  
1,25 cm / Insulation slab 0,5"

6 U-Eisenträger 8,75 x 30 cm / Profil en U  
8,75 x 30 cm / U-girders 3,5 x 12"

7 U-Eisen-Aluminium / Profil en U acier-  
aluminium / Aluminium U-irons

8 Hartholzleiste / Listau de bois dur /  
Hardwood batten

9 Winkeleisen / Profil en L / Angle iron

10 Vorhangsschiene / Tringle de rideau /  
Curtain rail

11 Holzdeckel zum Wegnehmen / Cou-  
vercle de bois démontable / Removable  
wooden cover

12 Asbestplatte, tapiziert / Plaque d'as-  
bête tapissée / Asbestos slab,  
papered

13 Kristallglasscheibe / Vitre de cristal /  
Crystal pane

14 Winkeleisen / Profil en L / Angle iron

15 Kunststeinplatte / Pierre artificielle /  
Artificial stone slab

16 Rohr der Fußbodenheizung  $\frac{3}{4}$ " /  
Tuyau de chauffage du sol  $\frac{3}{4}$ " / Flue  
of floor heating system  $\frac{3}{4}$ "

17 Thermische Isolation / Isolation ther-  
mique / Heat insulation

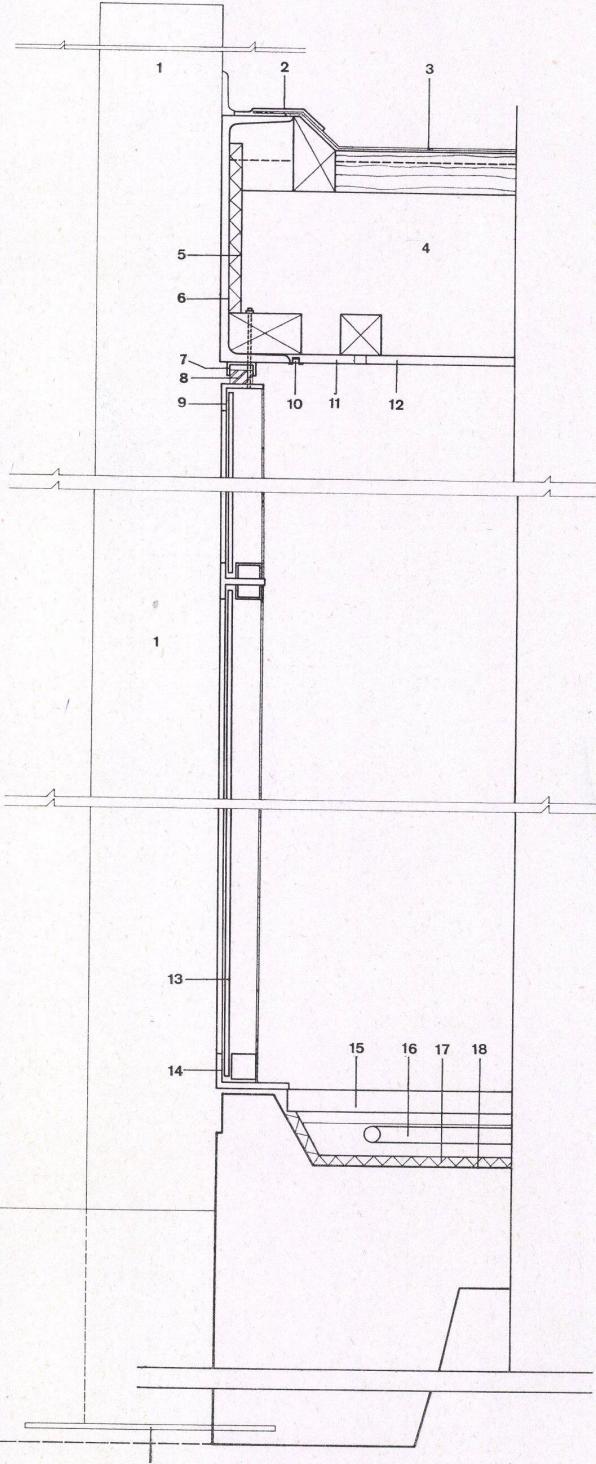
18 Feuchtigkeitsisolierung / Isolation con-  
tre l'humidité / Damp insulation

2 Vertikalschnitt durch Schiebefenster  
1:25.

Section verticale à travers la fenêtre  
coulissante.

Vertical section of sliding window.

2



1